

Hessen

## Digitale BAföG-Akte an weiterem Standort

**[28.07.2025] Das Studierendenwerk Gießen hat die E-Akte für BAföG-Anträge eingeführt – nach Darmstadt und Kassel als dritter Standort in Hessen. Die Antragsbearbeitung soll dadurch beschleunigt werden. Als nächster Schritt ist geplant, Studierenden ihre Bescheide digital zuzustellen.**

Die hessischen Studierendenwerke führen die E-Akte ein und stellen damit auf eine digitale Bearbeitung von BAföG-Anträgen um. Als dritter Standort in Hessen hat nun das [Amt für Ausbildungsförderung im Studierendenwerk Gießen](#) – nach Darmstadt und Kassel – die Umstellung vollzogen.

[Wissenschaftsminister](#) Timon Gremmels traf sich mit den Geschäftsführungen und Leitungen der Ämter für Ausbildungsförderung der Hessischen Studierendenwerke: „Hessen ist seit Jahren federführend an der Entwicklung von Systemen beteiligt, welche die BAföG-Beantragung einfacher machen – sowohl für die Antragstellenden als auch für die Verwaltung. Mit der E-Akte treiben wir die Digitalisierung in diesem Bereich weiter voran“, so der Minister anlässlich der Einführung in Gießen.

### Zufrieden mit dem Prozess

Die Studierenden profitieren durch die Umstellung von schnelleren Bearbeitungszeiten und einer vereinfachten Kommunikation. „Trotz der Herausforderungen einer umfassenden Umstellung zeigt sich, dass die Digitalisierung der Aktenführung klare Vorteile bringt. Wir haben bestehende Abläufe hinterfragt und optimiert und den Grundstein für eine zukunftsfähige Verwaltung gelegt. Dies war und ist nur möglich mit einem Team, das sich sehr offen und positiv mit der Thematik auseinandersetzt, um die bestmöglichen Lösungen zu erarbeiten. Darauf sind wir sehr stolz“, erklärt Dominik Kaiser, Leiter des Amtes für Ausbildungsförderung in Gießen. Für den Digitalisierungsprozess der BAföG-Akten im Studierendenwerk Gießen konnte auch auf Erfahrungen zurückgegriffen werden, die im Pilotamt Darmstadt gemacht worden waren.

### Digitaler Rückkanal als nächster Meilenstein

Als nächsten Meilenstein plant das Land Hessen einen digitalen Rückkanal. Künftig sollen den Studierenden darüber Informationen über fehlende Unterlagen sowie ihre BAföG-Bescheide papierlos zugehen. Studierende und Auszubildende können ihren BAföG-Antrag über die Plattform [bafog-digital.de](https://bafog-digital.de) stellen und unterstützen damit eine effizientere Bearbeitung ihrer BAföG-Anträge. Rund 50 Prozent der Antragstellenden nutzen bereits diesen digitalen Weg. Voraussetzung dafür ist ein BundID-Konto, welches per Benutzername und Passwort erstellt oder über die Online-Ausweis Funktion beantragt werden kann.

(sib)

Stichwörter: Dokumenten-Management, BAföG, E-Akte, Gießen, Hessen